



LAUFFENER BOTE

Einleger Stadtentwicklungs-
konzept Strategie 2030

23. Woche

Gesamtausgabe

03.06.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Fronleichnam

Heilige Messe
am Postplatz

Prozession

Gemeindefest
im Paulus-
Zentrum

Beginn: 4. Juni
um 10 Uhr auf
dem Postplatz

Jeder ist
zum Mitfeiern
willkommen.



Aktuelles

■ Großartiges
Festwochenen-
de 40 Jahre
Städtepartner-
schaft mit
La Ferté-Bernard
(Seite 6/7)



■ Hintergrund: Ein Windrad bei
Lauffen a.N.? (Seite 3)

Kultur

■ „La caricade franco-allemande“ –
Ausstellung im Museum im Klosterhof
noch bis 21. Juni (Seite 5)

■ Traditionelle Musik von morgen:
DUO CASSARD am
14. Juni, um 18 Uhr
in der Martinskirche
(Seite 10)



Amtliches

■ Vortrag zu Kaffeefahrten, Trickbe-
trug und Einbruchschutz beim Betreu-
ungsverein Heilbronn (Seite 16)

■ Ab Mittwoch, 17. Juni, erfolgt die
Leerung der Biotonne bis Mitte August
wieder wöchentlich (Seite 17)

■ Allgemeine Gehwegreinigungspflicht
gilt auch im Sommer und verschönert
das Stadtbild (Seite 16)

Bürger- meister- sprech- stunde

im BBL erst
am 13. Juni,
von 10 bis
12 Uhr
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de	Postfiliale (Postagentur)
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr
Bürgerbüro Lauffen a.N.		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8.30 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr
Sprechstunden Bürgerbüro		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr	Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger
Sprechstunden übrige Ämter:		Tel. 9858-25
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Oliver Beduhn
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Tel. 2023970
Bauhof	Tel. 21498	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Tel. 9858-26
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	Wochenenddienst
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	04.06.2015: Schwestern Manuela, Martina, Madeleine, Katja, Steffi, Linda, Nadine
Kindertagesstätten/Kindergärten		Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Tel. 9858-24
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach
Kindergarten, Charlottenstr. 95	Tel. 16676	Tel. 14863
Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70	Tel. 21407	Krankenpflege
Kindergarten, Brombeerweg 7	Tel. 963831	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Tel. 9530-0
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10	Tel. 5749	Häusliche Krankenpflege
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7	Tel. 5769	Tel. 9530-11
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1	Tel. 6356	Mobiler Sozialer Dienst
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7	Tel. 204210/11	Tel. 9530-11
Schulen		Essen auf Rädern
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Tel. 9530-15
Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	d'hoim Pflegeservice
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Tel. 07135/939922
Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	Tel. 991-0, Fax 991-499
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Ärztlicher Notdienst
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, Samstag, Sonn- und Feiertag:
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	Zentrale Rufnummer: 07133/900790
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 – 20 Uhr, ohne Voranmeldung
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Kinderärztlicher Notfalldienst
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Zahnärztlicher Notfalldienst
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Tel. 0711/7877712
Museum der Stadt Lauffen a.N.	Tel. 12222	Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
Polizeirevier Lauffen a.N.	Tel. 20 90 oder 110	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.	Tel. 21293	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562	Hebammen
Stromstörungen	Tel. 07131/562588	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
Notariate	Tel. 07131/610-0	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621		04./05.06.2015
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)		TA Brlecic, Heilbronn
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr		Tel. 07131/6441302
Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)		TÄ Peter, Sülzbach
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr		Tel. 07134/510635
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676	Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr		04.06.: Stadt-Apo., Maulbronner Str. 3, Güglingen
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.		05.06.: Apo. aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen
		Tel. 07133/17909
		Weitere Notdienste Seite 5



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Hintergrund Juni: Ein Windrad bei Lauffen am Neckar?



Derzeit sieht es ganz danach aus. In den Sitzungen des Planungsausschusses am 15. Juli und 16. September und abschließend in der Regionalversammlung am 30. September entscheiden die Mitglieder der Regionalversammlung der Region Stuttgart über die zukünftige regionalplanerische Zulässigkeit von Windkraftstandorten in der Region Stuttgart. Das Standortangebot soll massiv ausgeweitet werden. Davon ist auch und in besonderer Weise die unmittelbar nördlich der Regionsgrenze gelegene Stadt Lauffen am Neckar betroffen, da die Planungen einen Standort oberhalb der Lauffener Schlinge am Haghof (LB-01) vorsehen, der lediglich den Mindestabstand von 700 m zu den Wohngebieten am Südrand der Weststadt Lauffens einhält. Der Standort ist den Wohngebieten, die den Hauptsiedlungsbereich darstellen, in südwestlicher Richtung vorgelagert und befindet sich damit direkt im Blickwinkel der Wohnbebauung.

Die Stadt Lauffen am Neckar hat sich bereits 2012 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung klar ablehnend zu diesem Standort, der übrigens auch auf lokaler Ebene vom Gemeindeverwaltungsverband Bönningheim favorisiert wird, geäußert und dies auch nachvollziehbar begründet:

Die geplante Vorrangfläche liegt wegen der örtlichen Topografie bis zu 65 m höher als die genannten Wohnbauflächen über dem Natur- und Landschaftsschutzgebiet am Prallhang der alten Neckarschlinge. Bei aktuellen Anlagenhöhen von über 200 m wäre im Zusammenspiel mit dieser topographischen Höhenlage von einer optisch bedrängenden und dominierenden Wirkung auszugehen. Eine Anlage an diesem Standort wäre eine erhebliche Beeinträchtigung des Wohnstandortes Lauffen am Neckar, vor allem der Wohngebiete in der Weststadt, da sich bei derart geringen Abständen zur Wohnbebauung auch

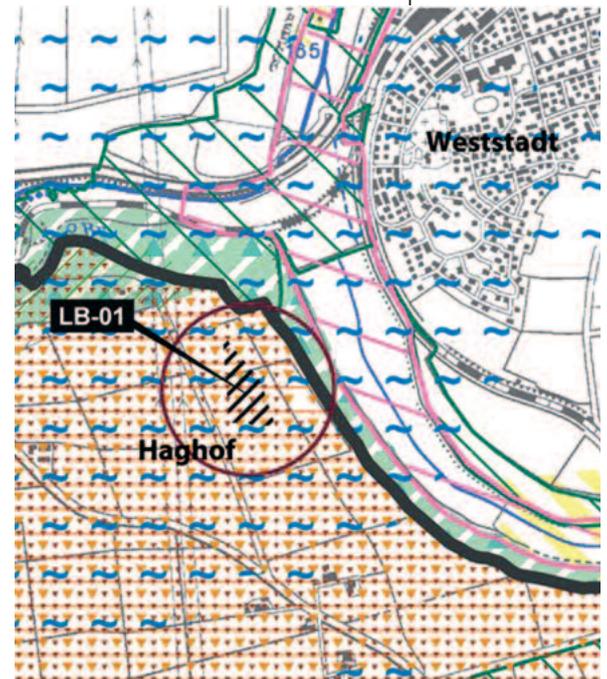
eine Lärmbelastung bei entsprechender Windrichtung nicht sicher ausschließen lässt und die Sichtbarkeit einer Anlage am Haghof von weiten Teilen des Hauptsiedlungsbereiches mit seinen zugeordneten Naherholungsbereichen eine erhebliche Beeinträchtigung der Attraktivität und der Wohnqualität darstellen würde, von der auch vor dem Hintergrund laufender und geplanter Wohngebietserweiterung in diesem Bereich sehr viele Menschen unmittelbar betroffen sein würden.

Durch die Ausweisung des ungewöhnlich kleinen Standortes von lediglich 3,24 ha würde das mit einer Vorrangflächenausweisung verknüpfte planerische Ziel einer Bündelung und Konzentration mehrerer Anlagen verfehlt. Die Flächengröße eignet sich nur für eine Einzelanlage. Der Standort Haghof widerspricht somit dem Ziel, eine „Verspargelung“ der Landschaft durch Einzelanlagen zu vermeiden. Ebenso ist die angegebene Windhöffigkeit in 100 m über Grund von 5,25 – 5,5 m/s aus Sicht der Stadt Lauffen nicht korrekt ermittelt und liegt in Teilen sogar noch darunter, was die Wirtschaftlichkeit als Kriterium für die Standortfindung in Frage stellt.

Weder die Gemeinde Kirchheim, auf deren Markung sich der Standort Haghof befindet, noch andere umliegende Kommunen sind von der geplanten Ausweisung auch nur ansatzweise in derart negativer Weise betroffen wie die Stadt Lauffen am Neckar, der, deutlich gesprochen, ein Windrad direkt „vor die Nase“ gesetzt würde, während die Standortgemeinde noch von den Gewerbesteuererträgen profitiert. Aus Sicht der Stadt Lauffen am Neckar wäre die Ausweisung dieses Windkraftstandortes in einem Gebietsvorsprung der nördlichsten Regionsgrenze nach dem Prinzip „nicht vor meiner Haustür“ durch die Region Stuttgart und den Gemeindeverwaltungsverband Bönningheim daher schlicht rücksichtslos.

In einer erneuten Stellungnahme der Stadt Lauffen am Neckar wurden die

Regionalrätinnen und -räte daher dringend aufgefordert darauf hinzuwirken, dass der Standort Haghof bei den weiteren Planungen nicht mehr weiterverfolgt wird.



Sollte in der Regionalversammlung am 30. September die endgültige Freigabe des Standortes erfolgen, wovon derzeit auszugehen ist, kann die konkrete Standortplanung durch den Gemeindeverwaltungsverband Bönningheim wieder aufgenommen werden. Es ist dann mit einiger Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass es, falls ein entsprechender Investor gefunden wird, zu einer Realisierung des „Lauffener Windrades“ kommen wird. Formell besteht dann noch die Möglichkeit für die Öffentlichkeit, sich im Zuge des Flächennutzungsplanverfahrens des Gemeindeverwaltungsverbands Bönningheim mit Stellungnahmen und Anregungen einzubringen. Über die Fristen und Beteiligungsmöglichkeiten soll rechtzeitig im Lauffener Boten informiert werden.

Die ausführlichen Unterlagen zur Windkraftplanung der Region Stuttgart finden Sie unter <https://gecms.region-stuttgart.org/gdmo/Sitzung.aspx?id=1457>

Bürgermeistersprechstunde im BBL



Im Juni erst am 13. Juni

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters im Juni findet wegen Urlaub nicht wie gewohnt am ersten Samstag, sondern erst am zweiten Samstag, 13. Juni, von 10 – 12 Uhr im

Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Erschließungsarbeiten im Baugebiet Obere Seugen II laufen auf Hochtouren

Die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet wurden mit dem Spatenstich am 6. Februar begonnen und laufen derzeit auf Hochtouren. Mit mehreren Kolonnen gleichzeitig erzielt die Baufirma Klöpfer aus Winnenden gute Baufortschritte. So wurde bereits die Trennkanalisation vollständig verlegt, die Wasserleitungen sind ebenfalls weitgehend fertiggestellt und die Bodenarbeiten zur Vorbereitung des Straßenbaus sind nahezu abgeschlossen.

Als nächstes folgen Gas- und Telekomarbeiten, bevor der Straßenbau ab Anfang Juli beginnt. Das neue Baugebiet wird durch die Telekom ausschließlich mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Zum Einsatz kommt die modernste verfügbare Technik (FTTH) mit sehr hohen Übertragungsgeschwindigkeiten. FTTH bedeutet „Fibre to the Home“, auf Deutsch „Glasfaser bis ins Haus“. Für die Bauherren bedeutet dies, bereits beim Bau u.a. die entsprechenden Leerrohre im Gebäude vorzusehen, um die Vorteile der Glasfasertechnik später voll nutzen zu können. Ebenfalls verlegt werden Mikrorohre durch die ZEAG Energie AG, um jedes Haus in Zukunft mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können. Durch diese Anbindung ist neben der Versorgung mit Internet, Telefonie und IPTV (Internet-TV) das Ablesen von Zählerdaten und die Steuerung des Stromnetzes (Smart Grid/Smart Metering) möglich. Die Versorgung des Gebietes mit Gas und Wasser erfolgt später durch die Stadtwerke Lauffen.



GFK-Rohrelement des Regenwasserstaukanals mit 2,5 m Durchmesser

Eine Besonderheit des Gebietes ist das vorgesehene Trennsystem. Anders als mit der Mischkanalisation im übrigen Stadtgebiet wird hier Regen und Schmutzwasser getrennt gesammelt. Das Trennsystem weist wasserwirtschaftliche Vorteile auf, u. a. die Entlastung der nachfolgenden Kanalisation und der Kläranlage. Die Planung sieht vor, dass das häusliche Schmutzwasser in Schmutzwasserkanälen abgeleitet wird. Das Regenwasser aus Dachflächen, Hofzufahrten und öffentlichen Verkehrsflächen wird in Regenwasserkanälen einem Staukanal als Regenrückhaltebecken zugeführt und nach der Zwischenspeicherung nach und nach in die Kanalisation abgegeben.

Der bereits im Bau befindliche Staukanal hat 750 m³ Fassungsvermögen und wird später vom Grünzug an der Gebietsgrenze zur Weststadt überdeckt. Der Staukanal besteht aus aneinandergereihten Glasfaserrohren mit 2,50 m Durchmesser. Über einen Drosselschacht am Ende des Staukanals erfolgt die Entleerung in Richtung Reisweg. Nach Fertigstellung der Arbeiten am Staukanal wird ab Mitte August mit

dem Garten- und Landschaftsbau der Grünfuge und dem Bau des Spielplatzes begonnen.



Drosselschacht des Staukanals als Fertigteil mit ca. 70 t Gesamtgewicht

Durch einen Erdmassenausgleich im Baugebiet wird vermieden, dass größere An- und Abtransporte von Erdmaterial erfolgen müssen. Hierzu wurde v. a. im südwestlichen Teil des Baugebietes das Straßenniveau leicht angehoben. Um das Aushubmaterial aus den Kanalbauarbeiten vor Ort wieder verwenden zu können, liegen die neuen Straßen hier in einer leichten Dammlage, die aber später im bebauten Gebiet nicht mehr wahrnehmbar sein wird. Ein weiterer Vorteil für die Bauherren ist hierbei, dass für die Unterkellerung der Gebäude weniger Aushub anfällt.

Mit der Fertigstellung der Erschließungsarbeiten ist bis Mitte Dezember zu rechnen. Bepflanzungs- und Restarbeiten werden dann Anfang 2016 ausgeführt. Die beiden Quartiersplätze sollen erst hergestellt werden, wenn die Aufsiedlung zum größten Teil erfolgt ist, um Beschädigungen zu vermeiden. ■

**Diakonie-Sozialstation
Lauffen-
Neckarwestheim-
Nordheim**

Wochenenddienst
06./07.06.2015:
Schwestern Martina, Katja, Steffi,
Petra, Bettina V., Diana, Pflieger
Tobi

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere**

06./07.06.2015:
Dres. Fritz/Dahnken/Scholl,
Heilbronn Tel. 07131/68787
TÄ Rebscher, Untereisesheim
Tel. 07132/381966

**Wochenenddienst der
Apotheken,
jew. ab 8.30 Uhr**

06.06.2015:
Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46,
Nordheim Tel. 07133/17013
07.06.2015:
Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 31,
Abstatt Tel. 07062/64333

Stadtentwicklungskonzept Strategie 2030



Diesem Boten liegt das Stadtentwicklungskonzept Strategie 2030 bei.

Weitere Exemplare können Sie im Bürgerbüro einsehen und bei Bedarf und so lange der Vorrat reicht, auch mitnehmen. Selbstverständlich finden Sie

die Strategie 2030 auch auf der Internetseite der Stadt Lauffen a.N.

Die Strategie 2030 ist das Ergebnis eines dialogorientierten Entwicklungsprozesses. Sie ist ein zukunfts- und umsetzungsorientiertes Handlungskonzept für die gesamte Stadt Lauffen am Neckar.

Es gilt in den kommenden Jahren gemeinsam für die erarbeiteten Aufgabenfelder angemessene Lösungen zum Wohle der Stadt zu finden. ■

Ü 60 und lustig?!



Genießen Sie am Mittwoch, 24. Juni, ab 18 Uhr geselliges Beisammensein bei gutem Essen und Trinken sowie Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der Tanzkapelle Hiller.

Schwingen Sie, wenn Sie Lust haben,

das Tanzbein zu Walzer, Foxtrott, Rumba ... oder genießen Sie gute Musik bei angenehmer Unterhaltung. Der Eintritt ist wie immer frei.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Bürgerstube.

Die deutsch-französische Freundschaft im Spiegel der Karikatur

„La caricade franco-allemande“ – Ausstellung im Museum im Klosterhof

Mehr als ein halbes Jahrhundert ist es her, dass mit dem Elysée-Vertrag zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle die deutsch-französische Freundschaft ihren Anfang nahm.

Doch davor sah es düster aus: Ein Jahrhundert währte die so genannte „Erbeindschaft“ zwischen Deutschland und Frankreich – geschürt von König, Kaiser und Führer. Die Menschen beiderseits des Rheins wussten zwar nicht warum, aber sie zogen in drei verheerende Kriege gegeneinander.

Besser als jede andere Kunstgattung ist die Karikatur geeignet, bedeutsame Formen wechselseitiger Wahrnehmung herauszuarbeiten. Sie arbeitet mit Verdichtung und Übertreibung, vernachlässigt das Zufällige und stellt das Wesentliche heraus. Sie gestattet das Aussprechen

von Deutlichkeiten, die man sich sonst verkneifen würde. Doch wenn die Wahrheit lachend vorgetragen wird – wer könnte sich ihr dann verschließen?

Lachen Sie mit: Die Ausstellung „La caricade franco-allemande“ präsentiert im Museum im Klosterhof noch bis Sonntag, 21.06., je 25 zeitgenössische Karikaturen von deutschen und französischen Zeichnern. Kritisch und satirisch, sarkastisch und ätzend, respektlos aber immer mit viel Humor bekommen von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle bis Angela Merkel und Francois Hollande alle ihr Fett weg.

Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Sa. & So., 14 – 17 Uhr
EINTRITT FREI

Eine Ausstellung der Helmut Schmidt Medien GmbH ■

Französische Freundschaft
La caricade franco-allemande

23.5.15 bis 21.6.15
Karikaturen-Ausstellung deutscher und französischer Zeichner
Museum im Klosterhof Lauffen am Neckar

3a 8, 30 1004 14 06 17 U 11 g 58 000
und 1007 10 00 10 00 10 00 10 00
Tel. 07133-10222, www.25000

Eine A. 2015 lang
der Helmut Schmidt Medien GmbH

40 Jahre Städtepartnerschaft: Festakt und Festsonntag

2,5 Millionen Deutsche machen jährlich Urlaub im Nachbarland Frankreich. Das reicht doch eigentlich, um ein Land kennenzulernen. „Nein“ konstatiert Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, „Begegnungen auf familiärer Ebene zwischen Kirchen, den Vereinen und den Schulen sind außerordentlich wichtig“. Also summa summarum: eine Städtepartnerschaft. 40 Jahre gibt es eine solche Partnerschaft zwischen der Neckarstadt und La Ferté-Bernard, das hat man jetzt am Pfingstwochenende kräftig mit fast 100 Gästen aus Frankreich gefeiert.



Der MGV Urbanus, der intensiv die Partnerschaft mit Frankreich pflegt, eröffnete stimmungsvoll den Festabend.

Festakt am Samstagabend

Beim großen Festakt in der Stadthalle betonten die beiden Rathauschefs Klaus-Peter Waldenberger und Jean-Carles Grelier die gegenseitige Wertschätzung, die Wichtigkeit der Freundschaft ebenso wie die europäische Komponente der Städtepartnerschaft. „Die Basis der Partnerschaftsarbeit sind wir, diejenigen, die vor 40 Jahren die Zukunft unserer interkommunalen Begegnungen waren. Wir müssen heute die jungen Menschen dafür begeistern“, betonte der Lauffener Rathauschef. Der Schüleraustausch, ebenso wie der Austausch auf Komitee-Ebene bleiben darum für ihn wichtige Komponenten, „wer einige Male in einem Austausch dabei war, hat ein gereiftes Bild, ehrliches Bild vom Nachbarn, das können ein paar Tage an der Cote d'Azur nicht ersetzen, wohl aber ergänzen“. Brücken zu bauen ist für den Bürgermeister von La Ferté-Bernard wichtig. „Jahrestage sind nur von Wert, wenn sie Brücken bauen. Lasst uns heute zusammen einige Brücken über unsere Geschichte, über unsere Grenzen hinweg schlagen, um zum Wesentlichen zurückzukehren. Und das Wesentliche ist in beiden Städten die Jugend und die Welt, die wir ihr anbieten, um auf beiden Seiten des Rheins weiter Brücken zu erbauen“.

Auf der Suche nach einem Ideal sieht er die engagierte Jugend heute und bietet auch gleich ein solches an, „welch schöneres Ideal können wir der Jugend anbieten, als diese 40 Jahre Freundschaft, die lebendige Freude sich besser kennenzulernen, um sich besser schätzen zu lernen“. Die deutsch-französische Freundschaft sieht Jean-Carles Grelier als absolut notwendig für Weiterbau Europas.



Lauffener Künstler mit internationalem Ruf: Klaus Graf und Klaus Wagenleiter begeisterten mit einem deutsch-französischen Jazzprogramm.

Musik verbindet ja bekanntlich über alle Grenzen hinweg und die drei Moderatorinnen des Abends Annemarie Gutensohn (Vorsitzende des Partnerschaftskomitees), Bettina Keßler (bei der Stadt Lauffen auch zuständig für die Städtepartnerschaften) und Ursula Chevalier (Übersetzerin) waren sichtlich erfreut „Menpower“ aus Lauffen und Umgebung präsentieren zu können. Die Herren vom Urbanus-Chor, wie die vom Vokalensemble „Herrengedeck“ und das Duo Klaus Graf am Saxophon und Klaus Wagenleiter am Klavier boten musikalische Unterhaltung vom Feinsten, mal eher volkstümlich, mal modern, mal nostalgisch, mal jazzig.



Probesitzen auf dem Geschenk der Gäste: Übersetzerin Ursula Chevalier, Annemarie Gutensohn, BM Klaus-Peter Waldenberger, BM Jean Carles Grelier, Nicolas Chable (Vorsitzender franz. Partnerschaftskomitee).

Zum Geburtstag gibt es ja bekanntlich auch Geschenke. Die Stadt Lauffen ließ ein kleines Buch mit Geschichten von Valérie Grelier übersetzen, von der Lauffenerin Ulrike Schuh gestalten und drucken: die „Koboldgeschichten“. La Ferté-Bernard lieferte den öffentlichen Leseplatz dazu, eine doppelsitzige Bank, auf der eine gut gelaunte Gruppe gleich auf der Bühne schon mal Platz nahm.

Festgottesdienst

Den Pfingstsonntag begannen die französischen Gäste und ihre Gastgeber dem Tag gemäß mit einem deutsch-französischen Festgottesdienst im katholischen Pauluszentrum. Viele Lieder, einige Gebete, Fürbitten und vor allem auch die Predigt waren sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch vorbereitet worden. Diakon Joachim Meißner hielt eine intensive Festpredigt, die den Pfingstgedanken ganz wunderbar mit dem Städtepartnerschaftsjubiläum verband und die ebenso wie die Lesungen von Frau Bien für die Gäste zusätzlich auf Französisch übersetzt und vorgetragen wurden. Das ganze Pastoralteam unter Pfarrer Michael Donnerbauer hatte sich viel Mühe gemacht und so einen besonders festlichen und verbindenden zweisprachigen Gottesdienst ermöglicht. **Ausflug ins Salzbergwerk und Freundschaftsschießen**



Setzen auf enge freundschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Schützenvereinen: Michel Arbouys aus La Ferté-Bernard und Hans Brösch aus Lauffen a.N.

Zum ersten Mal in den 40 Jahren Partnerschaft trafen sich die Schützen der befreundeten Städte zu einem Freundschaftsschießen. Hans W. Brösch, der Vorsitzende des Lauffener Schützenvereins, der während des Festaktes mit der Medaille für besondere Verdienste der Stadt La Ferté-Bernard ausgezeichnet wurde, und Michel Arbouys aus La Ferté-Bernard und ihre Schützen versuchten im freundschaftlichen Wettkampf möglichst viele Ringe zu schießen. Sie haben auch am Ende des Sonntages beim Grillfest mit Weinprobe im Weingut Michael Schiefer nicht verraten, wer besser geschossen hat. Auf alle Fälle waren die Gäste von der modernen Anlage der Lauffener Schützen sehr beeindruckt und planen den Austausch in den nächsten Jahren zu intensivieren. Eine Einladung zu einem Turnier im kommenden Jahr in La Ferté-Bernard hatten sie bereits nach Lauffen a.N. mitgebracht. Die meisten Lauffener und ihre Gäste ließen sich allerdings bei einem Ausflug ins Salzbergwerk in Bad Friedrichshall durch gigantische Hallen und eine moderne Lasershow beeindrucken. Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

Ein großes Dankeschön von Stadtverwaltung und Partnerschaftskomitee geht an:

- alle Gastgeberinnen und Gastgeber, ganz besonders an diejenigen, die erstmals Gäste aufgenommen haben;
- alle Helferinnen und Helfer, die gebacken, dekoriert, ausgeschenkt, kassiert, eingewiesen und aufgeräumt haben, kurz überall da waren, wo man sie brauchte;
- die Herzog-Ulrich-Grundschule, an alle Lehrerinnen, die mit den Kindern über mehrere Wochen das Thema „Freundschaft, Freund, Freundinnen“ bearbeitet und vertieft haben;
- Pfarrer Michael Donnerbauer und die Mitgestalter des Festgottesdienstes am Pfingstsonntag;
- den Lauffener Schützenverein;
- das Weingut Michael Schiefer, auf dessen Hof das Wochenende mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen durfte;
- die Metzgerei Axel Jäger;
- das Team des Museums im Klosterhof unter der Leitung von Volker Friebel für die Vorbereitung der Karikaturenausstellung;
- alle Mitwirkenden des Festabends sowie die Übersetzer und Übersetzerinnen;
- Götz Schwarzkopf von face design für die gelungene Programmgestaltung;
- den Lauffener Gewerbeverein sowie
- die Lauffener Weingärtner eG für den freundlichen Sektempfang der Gäste.



Eine Phase unseres Bau-Plans: Der Dialog.



Alle Anwohner sind herzlich eingeladen!

Geplante Errichtung von Lärmschutzwänden

**Informationsveranstaltung
am 10. Juni 2015 in Lauffen a. N.**

Die Bahnstrecke zwischen Besigheim und Heilbronn wurde in das „Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen“ des Bundes aufgenommen. Seit 1999 wendet der Bund in diesem Programm erhebliche finanzielle Mittel zur Verbesserung des Lärmschutzes an stark befahrenen Bahnstrecken auf. Auch in Lauffen a. N. wird damit ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des Wohnumfeldes geleistet. Mit der Umsetzung dieses Programms ist die DB ProjektBau GmbH in Karlsruhe betraut worden.

Die Lärmsanierung ist eine freiwillige Leistung des Bundes, es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung. Im Rahmen dieses Programms werden aktive Lärmschutzmaßnahmen (wie Schallschutzwände) oder passive Maßnahmen (wie Schallschutzfenster) gefördert.

Welche dieser Maßnahmen für Lauffen am Neckar förderfähig sind, wurde in einer schalltechnischen Untersuchung ermittelt, deren Ergebnisse nunmehr vorliegen. Wir möchten Sie daher im Rahmen einer gemeinsam mit der Stadt Lauffen initiierten Veranstaltung umfassend über das Lärmsanierungsprogramm und seine Durchführung informieren:

Mittwoch, 10. Juni 2015, 19–21 Uhr
Stadthalle Lauffen, Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen am Neckar

An diesem Abend erhalten Sie alle Informationen und Ihre Fragen werden kompetent beantwortet. Da es um wichtige Entscheidungen in Ihrem Wohnumfeld geht, empfehlen wir Ihnen, an der Veranstaltung teilzunehmen.



Kontakt zum Projekt

E-Mail dbprojektbau-suedwest@deutschebahn.com

Tolle Freizeitangebote für den Sommer

Der Sommer steht vor der Tür und in Lauffen bieten sich wieder tolle Freiluftaktivitäten für Groß und Klein am Neckarufer und auf dem Neckar.



Für das Vergnügen auf dem Wasser stehen Ihnen in diesem Jahr wieder Waterbikes und Seacycles von der Yachtschule Bootslädle Lang zur Verfügung.

Gemütlich auf dem Neckar treiben lassen und die Auszeit vom Alltag genießen oder spannende Rennen und Wasserschlachten mit anderen veranstalten, jeder kommt hier auf seinen Geschmack. Die Wasserfahrzeuge sind schnell, machen unheimlichen Spaß und garantieren die notwendige Sicherheit auf dem Wasser. Das Prinzip ist dabei gleich wie beim Fahrrad, der Antrieb erfolgt durch die Muskelkraft Ihrer Beine.



Waterbikes können Sie für 15 Euro pro Stunde mieten. Seacycles sind 2-Sitzer und kosten 20 Euro in der Stunde. Auf vorherige Absprache können mehrstündige Touren gebucht werden. Dabei werden Sie mit einem Fahrzeug der Yachtschule nach Walheim befördert, von wo Sie flussabwärts in ca. 2 – 3 Stunden Tret-Zeit zur Endstation in Lauffen fahren. Die Touren kosten zwischen 40 und 50 Euro.

Weitere Infos erhalten Sie unter: Yachtschule Bootslädle Lothar Lang, Neckaruferrweg, 74348 Lauffen am Neckar, Tel. 07133/8982, Mobil: 01727474037, info@yachtschule-bootslaedle.de, www.yachtschule-bootslaedle.de

Wenn Sie lieber mit den Händen zum Paddel greifen, ist eine klassische Kanutour genau das Richtige für Sie. Die Kanustation der „Zugvögel“ am Neckaruferrweg in Lauffen bietet täglich auf Vorbestellung Touren für Gruppen ab 3 Booten an.

Dabei erhalten Sie zuerst eine ausführliche Einweisung in die Paddeltechnik und zum Verhalten auf dem Fluss von erfahrenen Kanuten. So kommen auch Anfänger schnell mit der Steuerung der Boote zurecht. Be-

kleidet mit Schwimmwesten und bepackt mit Trockentonne und Packsack geht es dann auf den Neckar. Die Länge der Tour bleibt dabei Ihnen überlassen.



Zwei Stunden kosten für Erwachsene 15 Euro. Jede weitere Stunde kostet zusätzlich 5 Euro. Kinder bis 12 Jahre zahlen 10 Euro. Neben den Kanus können auch 1er- und 2er-Kajaks gemietet werden. Die Preise gelten für 3er- und 4er-Besetzung der Boote. Bei einer 2er-Besetzung und für 1er-Kajaks entsteht ein Aufpreis von 5 Euro.



Nebenbei werden verschiedene Themen-Touren wie zum Beispiel die Aquafun- oder die Katzenbeisser-Tour angeboten. Die Zugvögel-Kanu-Touren sind Mitglied im Bundesverband Kanu (BV Kanu) und Inhaber des Viabono-Gütesiegels – geprüfte Qualität. Sie können sich also auf rundum gelungene Paddeltouren freuen, bei denen Sie nur selten gänzlich trocken bleiben. Weitere Infos erhalten Sie unter: Infoband Kanustationen Tel. 07142/3756637, Beratungstelefon 07142/920128, info@diezugvoegel.de, www.diezugvoegel.de



Auch wenn Sie nicht gerne nass werden, bietet das Neckarufer die geeignete Unterhaltung für abwechslungsreiche Sommertage. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Partie Minigolf?

Minigolfen auf der idyllisch gelegenen Anlage direkt am Neckar bedeutet Spiel und Spaß für die ganze Fami-

lie. Seit Familie Neuberger die Minigolfanlage übernommen hat, sind die vorhandenen 18 Bahnen komplett erneuert worden. Mittlerweile konnte die Anlage sogar erweitert werden.



Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der Bahnen fordern Anfänger und auch regelmäßige Minigolfer aller Altersklassen jedes Mal aufs Neue. Familie Neuberger ist es wichtig, Spielvergnügen mit Geselligkeit zu verbinden. So ist für das leibliche Wohl natürlich bestens gesorgt. Der Biergarten wurde durch die Erweiterung der Anlage großzügiger gestaltet und mit einem herrlichen Blick auf den Neckar und die gegenüberliegenden Weinberge lässt es sich gut eine Auszeit vom Alltag nehmen.



Neben einer großen Getränkeauswahl werden kleinere Snacks wie selbst gedruckte Pommes oder Heringsbrötchen von Fisch Seybold angeboten. Im Sommer werden an den Wochenenden Grillwürste vom offenen Grillfeuer und Kuchen angeboten. Übrigens: Ein neugestalteter, gemütlicher Innenraum mit Kachelofen bietet auch in den Wintermonaten Platz zum Verweilen. Die Minigolfanlage eignet sich auch wunderbar als Ort für Kindergeburtstage und andere Feierlichkeiten. So feierte dort schon so manches Brautpaar seine Hochzeit.

Familie Neuberger geht dabei gerne auf Ihre Anregungen und Wünsche ein. Geöffnet ist die Minigolfanlage das ganze Jahr über. In den Sommermonaten täglich von 10 Uhr bis mindestens 20 Uhr, ab November ist über den Winter montags Ruhetag.

Das Minigolfspielen kostet für Erwachsene 2,50 € und Kinder 2,00 €. Bei größeren Gruppen (ab 15 Personen) werden ermäßigte Preise angeboten. Weitere Infos erhalten Sie bei: Familie Neuberger, Tel. 07133/9295243

KUNST AM KIES – Kunst, Kunsthandwerk und Information

Beim Brückenfest erstmals geöffnet



Im Sanierungsgebiet unterhalb der Regiswindiskirche wurde in den letzten Monaten das städtische Gebäude Kiesstraße 1 saniert. Mit großem Engagement haben Handwerker, Mitarbeiter des Bauhofs und ehrenamtliche Helfer der Projektgruppe in vielen Arbeitsstunden das denkmalgeschützte Gebäude umgebaut. Unter dem Motto „Kunst am Kies“ werden die Räume von einer Gruppe vielfältiger Lauffener Kunst-

schaffender mit neuem Leben erfüllt. Im Erdgeschoss entstand eine Präsentationsfläche mit Verkaufsangebot für Kunst, Kunsthandwerk und Stadtprodukte. Im oberen Stockwerk befinden sich Atelier- und Werkstatträume.

Die vier Initiatorinnen der Projektgruppe, Andrea Kammerer, Silke Schlaier, Ulrike Schuh und Alisa Werner, hatten die Idee Räume zu schaffen, in denen Lauffener Künstler ihre Werke präsentieren und gemeinsam arbeiten können.

Direkt am neu gestalteten Radweg und Kiesplatz gelegen, steht das Haus künftig an den Wochenenden für Interessierte und Touristen offen. Neben Kunst und Kunsthandwerk finden die Besucher dort auch die aktuellen touristischen Infobroschüren der Stadt. Die Ausstellung und der Verkauf sind bis Mitte September jeweils samstags von 13 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.



KUNST AM KIES beim Brückenfest
Beim Brückenfest am 20. und 21. Juni 2015 ist das Haus erstmals geöffnet. Die Ausstellung und der Verkauf sind samstags von 15 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Sonntags kann man bei Kaffee und Streuseltaler aus dem Backhaus im Vorgarten verweilen, Steinmännchen bauen, alte Hüpfspiele ausprobieren oder mit Stempelkunst im Atelier kreativ experimentieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Erzählkaffee am 18. Juni im Mittel.punkt

Im Juni findet das Erzählkaffee erst am dritten Donnerstag, am 18. Juni, von 15 bis 17 Uhr in der städtischen Begegnungsstätte im Haus Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27 statt.

Das Erzählkaffee ist ein Plausch, der in zwangsloser Runde mit der Autorin

von „dienstags um 6“, Ulrike Kieser-Hess, monatlich stattfindet. Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■



Öffentliche Stadtführungen am 13. und 14. Juni

Samstag, 13. Juni, 14 Uhr
Stadtführung Lauffen am linken Neckarufer



Diese Führung durch die Weinstadt am Neckarufer besticht durch ihren mehrfachen Dreiklang. Bei der vom Künstler Peter Lenk geschaffenen

Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ geht es um Balance bei der Dichtkunst, bei der Liebe und bei der Macht. Neben der wechselvollen Geschichte des Klosters über Jahrhunderte wird im Museum im Klosterhof über das „Werden-Schreiben-Wirken“ des 1770 in Lauffen geborenen und weltberühmten Dichters Friedrich Hölderlin informiert. Und schließlich machen die Gäste Bekanntschaft mit „Regiswindis“ mit der Kirche als Ziel von Wallfahrten, mit der Kapelle und mit der Legende.

Treffpunkt: Parkplatz Hagdol, 5 €, Anmeldung erbeten an Eva Ehrenfeld, Tel. 0151/19073551 oder eva.ehrenfeld@lauffen.de

Sonntag, 14. Juni, 14 Uhr und 14.45 Uhr

Führungen durch die Lauffener Grafenburg

Jede Führung mit dem Gästeführer Karlheinz Torschmied dauert ca. 30 Minuten. Erläutert wird die Burg der Grafen von Lauffen mit dem vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Anschließend sind im Museum Ausstellungsstücke aus dem Alltag der damaligen Salierzeit zu sehen. Die Kosten für Erwachsenen betragen 2 €, Kinder dürfen kostenlos teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10. ■

Zwischen Urwald & Smartphone



**Wie Adivasi
in den südindischen Nilgiris-Bergen
für Waldrechte, Gesundheit und Bildung kämpfen**

Das Adivasi-Tee-Projekt lädt ein, in Kooperation mit Eine-Welt-AG Lauffen, Eine-Welt-Initiative Lauffen und Bharatiya Heilbronn e.V. Wir begrüßen Mahantu und die Adivasi Karunakaran, Shanthi und Bindu zur Präsentation (mit Übersetzung).

Adivasi
Tee
Projekt

Donnerstag, 11. Juni, 19:30 Uhr

Karl-Hartmann-Haus

Bismarckstraße 6 in 74348 Lauffen am Neckar

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst // Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ // und durch:



BMZ

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Im Anschluss an die Präsentation können Sie sich bei indischem Fingerfood und Getränken aus fairem Handel untereinander und mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

Lauffener Reitturnier am 6. und 7. Juni beim Landturm



**REITERVEREIN
LAUFFEN A. N. E. V.
AM LANDTURM**

Der Reitverein Lauffen a.N. veranstaltet am 6. und 7. Juni sein 42. Reitturnier auf seiner Vereinsanlage am Lauffener Landturm. Etwa 350 Reiter haben sich für insgesamt 860 Starts angemeldet. Vorgesehen sind insgesamt 21 verschiedene Prüfungen in den Sparten Dressur- und Springen. Den Sonntag krönt die Dressurprüfung der Klasse M*.

Tolle sportliche Höchstleistungen in einem grünen Ambiente versprechen ein spannendes Turnierwochenende. An beiden Turniertagen beginnt das Programm um 8 Uhr, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist an beiden Tagen mit Bewirtung von Kuchen bis hin zur schwäbischen Küche bestens gesorgt.

**L bühne
frei...**

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm



Zwei musikalische Freibeuter auf einem Beutezug durch die verschiedenen Folk-Traditionen:

Das erwartet die Besucher bei einem Konzert des Duos Cassard. Am Sonntag, 14. Juni, sind die beiden Herzblut-

Traditionelle Musik von morgen: DUO CASSARD

**Folk – Weltmusik – Mittelalter
am 14. Juni in der Martinskirche**

Musiker und Multi-Instrumentalisten Christoph Pelgen und Johannes Mayr um 18 Uhr in der Lauffener Martinskirche zu hören.

Karten gibt es für 12 € (erm. 10 €) im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770) sowie unter www.lauffen.de

Mit einer enormen dynamischen Bandbreite entführt das Duo sein Publikum in stürmische Gewässer, um es im nächsten Augenblick mit zarten Tönen von Schlüsselfidel und Mandoline auf ruhiger See dahinzuschweben zu lassen. Elemente keltischer Musik verbinden sich mit orientalischen Klängen. Balkan-Rhythmen und sakrale Stimmungen verschmelzen mit verschiedensprachigen Liedtexten

und dem Klangbild archaischer Instrumente.

Dabei ist der Sound des Duos bei aller Vielfalt primär von ihrer Begeisterung für die Musik und einer unverkennbaren persönlichen Handschrift geprägt. Mayr und Pelgen sind mit Herz und Seele Musiker. Nun haben sie ihre große Erfahrung in den Bereichen Folk, Weltmusik und Mittelalter aus dem Spiel in anderen Formationen sowie auch als Leiter von Folk-Workshops bei „Cassard“ als Essenz zu einem gleichsam filigranen und doch wuchtigen Musikerlebnis gebündelt. Eine Veranstaltung der vhs unterland, der Ev. Kirchengemeinde und der Stadt Lauffen a. N.

2015 SPORTaction LAUFFEN AM NECKAR 11. Juli 2015

**Fußball, Handball, dazu
Rahmenprogramm mit
AOK Heilbronn-Franken,
Podiumsdiskussion und
„Fit mit Nicole“**



proRegion
Heilbronn-Franken

**Bürgerinitiative pro Region
Heilbronn-Franken e.V.**
c/o Adolf Würth GmbH & Co. KG
Postfach · 74650 Künzelsau
www.pro-region.de ·
Tel. 07940/152329

Die Sportfreunde Lauffen und der Turnverein Lauffen veranstalten zusammen mit der Bürgerinitiative „Pro Region“ einen Sportactiontag am 11. Juli auf dem Sportgelände Ulrichsheide. Ziel ist es, jugendliche Sportlerinnen und Sportler aus der gesamten Region Heilbronn-Franken über die Sportkreisgrenzen hinweg zum sportlichen Wettkampf zusammenzu-

bringen. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und wird gegen 17.00 Uhr beendet sein. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat Herr Bürgermeister Waldenberger übernommen, dafür herzlichen Dank.

Dabei werden die besten 5 Mannschaften der Region sowie unser Lauffener Team ein Fußballturnier durchführen. Die weiblich/männliche

C-Jugend Handballmannschaften veranstalten ebenfalls mit den besten Mannschaften aus der Region jeweils ein Handballturnier. Für die Handballer ein interessanter Aspekt die Spiele auf Rasen durchzuführen, mal was anderes.

Als Rahmenprogramm wird von der AOK Heilbronn-Franken mit begleitet, in einer Podiumsdiskussion werden Vertreter der TSG 1899 Hoffenheim für interessante Einblicke in die Jugendarbeit der TSG geben. Für die körperliche Erziehung wird Nicole mit ihrem Programm „Fit mit Nicole“ sorgen.

Der Turnverein Lauffen a.N. e.V. wird mit der Abnahme des Sportabzeichens (kostenlos) für einen weiteren sportlichen Aspekt sorgen. An der Abnahme können alle Teilnehmer des Sportactiontags sowie Personen, die sonst nicht die Möglichkeit haben das Sportabzeichen zu erlangen, teilnehmen. (Schwimmnachweis bitte mitbringen).

Torwandschießen mit Hand oder Fuß wird auch angeboten.

9.30 Uhr Begrüßung

10 – 17 Uhr Fußball-C-Jugendturnier um den Regionscup

10 – 17 Uhr Handball-C-Jugendturnier um den Regionscup

12 Uhr Podiumsdiskussion „Erfolg mit Disziplin“ u. a. mit Dominik Drobisch, Leiter Kinderzentrum TSG Hoffenheim, Moderation: Thomas Zimmermann

12.30 Uhr Tanzeinlage „Fit mit Nicole“ – Zumba Fitness

16.15 Uhr Tanzeinlage „Fit mit Nicole“ – Jumping Fitness

17 Uhr Gemeinsame Siegerehrung

Die Sportfreunde und der Turnverein Lauffen laden alle zu diesem einmaligen Sportevent herzlich ein.

Weitere Informationen unter www.pro-region.de ■

Sitzung des Jugendrats am 9. Juni

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendrats findet am Dienstag, 9. Juni, um 19 Uhr in der Spielothek der Hölderlin-Werkrealschule statt.

Alle interessierten Jugendlichen sowie Erwachsene sind hierzu herzlich eingeladen. Bei Interesse einfach mal vorbeischaun. ■



Fronleichnam in Lauffen am Neckar



Bei diesem wichtigen Hochfest im Kirchenjahr wird die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert.

Die katholische Kirchengemeinde beginnt die Fronleichnamsfest mit einer heiligen Messe am Donnerstag, 4. Juni, um 10 Uhr auf dem Postplatz. Die anschließende Prozession führt über Bahnhof- und Schillerstraße zum Pauluszentrum. Ankunft dort wird gegen 12 Uhr sein. Im Pauluszentrum findet dann das Gemeindefest statt mit Spielangeboten für die Kinder. Der Festausschuss lädt zu einem Mittagessen ein und anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Musikverein Talheim und die Jugendband der Seelsorgeeinheit.

Alle Interessierten und Mitfeiernden sind von der katholischen Kirchengemeinde Lauffen a.N. herzlich zum Mitbeten, Mitgehen und Mitfeiern eingeladen. Auch in diesem Jahr soll wieder gezeigt werden, wie wichtig es ist zu seinem Glauben zu stehen und das auch nach außen zu zeigen. Thema wird diesmal der Kelch sein. Alle Lauffenerinnen und Lauffener sind eingeladen zum Mitfeiern, Mitbeten und Mitgehen, ebenso die Schwestern und Brüder aus Flein und Talheim sowie der kroatischen Gemeinde.

Das Museumscafé lädt ein ...



Das Museumscafé ist an Fronleichnam, 4. Juni, sowie am Samstag, 6. und Sonntag, 7. Juni, von 14 bis 18 Uhr, geöffnet. Genießen Sie Kaffeespezialitäten und Kuchen oder auch ein Gläschen Wein oder ein

anderes Getränk in der herrlichen Parkatmosphäre des Museums.

Ganz aktuell können Sie dabei noch die französische Karikaturenausstellung im Museum, die anlässlich der Partnerschaftsfeierlichkeiten „40

Jahre Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard“ initiiert wurde, besichtigen.

Frau Friedel, die das Museumscafé an diesen drei Tagen betreut, freut sich auf Ihren Besuch.

Die weiteren Termine sind:

- 13. Juni Förderverein Seniorenzentrum, Alfred Schlagenhauf
- 14. Juni Saving Arms International-Uganda e.V., Andrea Schneider
- 27. u. 28. Juni Förderverein Herzog-Ulrich-Grundschule, Steffen Siegel
- 4. und 5. Juli Reiterverein, Dagmar Zoller-Lang
- 11. Juli Hölderlin Freundeskreis, Gerlinde Endriss
- 12. Juli Just4You, Marlene Rosendorf
- 18. u. 19. Juli Schwäbischer Albverein
- 25. u. 26. Juli Heimatverein



STADTKAPELLE, MUSIKVEREIN e.V. Lauffen a.N.
www.mvlauffen.de

Lauffener Musikfest 2015

Samstag, 13. Juni 2015

- 18:00 - 20:00 Uhr Musikverein Nordheim
- 20:30 - Schluss Show- und Unterhaltung mit dem MV Duttenberg

Sonntag, 14. Juni 2015

- 11:00 - 13:30 Uhr Stadtkapelle Lauffen a.N.
- 14:00 - 16:00 Uhr Jugendabteilung der Stadtkapelle Lauffen a.N.
- 16:30 - 18:30 Uhr Musikverein Flein
- 19:00 - 21:00 Uhr Musikverein Walheim



Die Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N. bietet neben der musikalischen Unterhaltung Bewirtung mit dem bekannten „Musikerteller“, Maultaschen, Kartoffelsalat, Pommes, Rote Wurst und Steak.

Die bei Jung und Alt beliebten Crêpes dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Genießen Sie dazu ein kühles Bier, ein Viertele Wein oder einen leckeren Cocktail.

Am Sonntagnachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.

Den musikalischen Höhepunkt am Samstag wird bis 23 Uhr der Musikverein aus Duttenberg gestalten.

- Siegerehrung und Preisverleihung: nach dem letzten Lauf direkt vom Sprecherwagen
- Startgebühr: 20 € pro Mannschaft
- Anmeldung: im Bürgerbüro, dabei ist die Startgebühr zu entrichten
- Weitere Informationen erhalten Sie

- im Bürgerbüro
- auf der Homepage des TV Lauffen (www.tvlauffen.de)
- im Lauffener Bote
- *Wichtig: Kanu-Übungstermin**
An seiner Station im Oberwasser der Schleuse bietet der Kanuverleih „Zug-

vögel“ am Sonntag, 14. Juni, um 11 Uhr, einen Übungstermin für die teilnehmenden Mannschaften an. Der Katzenbeißer-Cup wird wieder traditionell organisiert vom Turnverein Lauffen a.N.

LAUFFENER BrückenFest

Sa, 20.6. + So, 21.6.15

FESTERÖFFNUNG

- 2 mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Stadtkapelle und Böllergesellschaft Sa 17 Uhr

BANDAUFTRITTE

- Sa, 20.6.2015
- 4 Just in Case 17 Uhr
 - 2 Michael Eb 19 Uhr
 - 3 Arrowhead 19 Uhr
 - 4 Matu 19 Uhr
 - 1 Me and the Heat 20 Uhr
 - 4 Miwata 20.30 Uhr
 - 4 DJ 22 Uhr

- So, 21.6.2015
- 1 Wobbie Williams 18 Uhr
 - 4 On the Roof 18 Uhr
 - 4 Akustikklang 20 Uhr

ÖKUM. GOTTESDIENST

- 3 So 10.15 Uhr

BÜHNENPROGRAMM

- So, 21.6.2015
- 1 Showaufführung Team Sport- und Wellnesspark 13.30 Uhr
 - 1 Judo-/Ju-Jitsu-Vorführung 14 Uhr

- 1 Fit mit Nicole – Zumba, Bokwa, Bokwa-Step, Hip Hop, Kinder- und Seniorentanz 14.45 Uhr
- 3 Matinée zum Sommeranfang Chor der Regiswindiskirche 11.15 Uhr
- 3 Türk. Gemeinde – Folkloretänze, Zauberer 14 Uhr
- 3 Jugendringer Kraftsportverein 15 Uhr
- 3 Kneippverein – Tanzaufführung 15.30 Uhr
- 3 Lehrerkonzert der Musikschule 16 Uhr

FAMILIENFESTPROGRAMM

- 2 Schießbude Sa 15-24 Uhr, So 13-22 Uhr
- 3 Burgmuseum geöffnet So 11-18 Uhr
- 3 Seilrutsche Sa, So 15-20 Uhr
- 3 Wasserretten im Burghof Sa 15-20 Uhr, So 11-20 Uhr
- 3 Waterbikes Sa 17-20 Uhr, So 11-20 Uhr
- 3 KUNST AM KIES – Mitmachangebote, Alte Hüpfspiele und Stempelkunst So 13-17 Uhr
- 3 KUNST AM KIES – Ausstellung, Verkauf von Kunst & Kunsthandwerk Sa 15-18 Uhr, So 12-18 Uhr

- 3 Kinderreisbahn Sa, So
- 3 Hüpfburg So
- 3 BÖK - Bücherflohmarkt Sa 15-21 Uhr, So 11-21 Uhr
- 7 Schätzspiel So 11-18 Uhr
- 7 Spielmobil So 11-18 Uhr
- 7 Kunsthandwerk erleben: Drechselkunst So 13-18 Uhr
- 7 Gierseilfähre Sa 15-20 Uhr, So 11-20 Uhr
- 7 Das Backhaus ist angeheizt So ab 13 Uhr
- 3 CVJM - Kistenstapel Sa 15-19 Uhr, So 11-18 Uhr
- 3 Simultantunier, Schachrätsel Sa 15-20 Uhr, So 13-20 Uhr
- 3 Katzenbeißer-Cup So 13-15 Uhr

**»FRANZÖSISCHE BRÜCKE«
Künstler aus nah und fern Sa, So**

- 3 Akkordeon und Querflöte So ab 15 Uhr
- 3 Drehorgel So 14-18 Uhr
- 3 Jonglage So ab 14.45 Uhr, alle 30 min
- 3 Stelzenläufer So 15, 16, 17 Uhr
- 3 Engel So 14, 15.30, 17 Uhr
- 3 Zauberer So 15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
- 3 Fahrradabstellplatz Sa, So

Galerie Peoples Art Workers im Stadttor führt ein in die Geheimnisse des Espresso

Am Donnerstag, 11. Juni, 17 Uhr, findet in der Galerie Peoples Art Workers, im Heilbronner Tor (Stadttor) ein Barista-Kurs statt. Einer der besten Baristas Deutschlands führt durch den Kurs. Die Grundlagen Kristian Begovic Espresso-Philosophie ist die eigene Anforderung an das Produkt „Kaffee“ und der dazugehörigen Maschine. Als leidenschaftlicher Espresso-Trinker stellt er hohe Ansprüche an eine gute Tasse Espresso. Kristian Begovic ist es wichtig den Teilnehmern die Qualitätsmerkmale eines guten Espresso

zu vermitteln und den Kaffeegenuss zu wecken. Mit Begeisterung vertieft er sich in die Geschichte des Espresso, den Brühverfahren und den unterschiedlichen Maschinentekniken. Der Kurs dauert ca. 3 Stunden und beinhaltet die praktische Röstung, das Mahlverfahren, Siebträger anhand einer La Scala, Milchsäumen und natürlich verkosten in der Galerie. Begovic hat ganz schön was drauf und kann erzählen! Max. 6 Personen. Anmeldung über guentherotto mobil 0171/7238783 oder mail, guentherotto@guentherotto.de



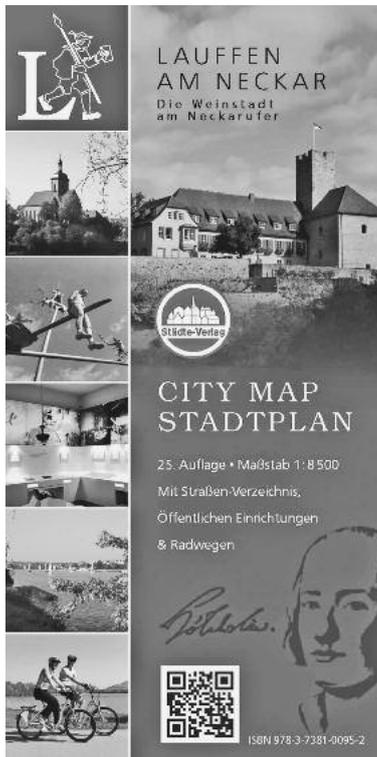
Heide Böhner und die Märchenfreunde erzählen am 23. Juni um 20 Uhr im Burgturm Märchen von der Sonne

Menschen, Tiere und Pflanzen erfreuen sich an den wärmenden Strahlen und dem Licht der Sonne. Doch mit ihrem unbarmherzigen Glühen kann sie auch schlimmen Schaden anrichten.

Lassen Sie sich an diesem Abend mit Märchen von innen erwärmen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten.

Taschenfaltplan der Stadt Lauffen a.N. neu aufgelegt



Der Taschenfaltplan ist in einer neu aktualisierten 25. Auflage erschienen. Er ist im Bürgerbüro am Bahnhof, im Rathaus sowie bei sämtlichen Inserenten kostenlos erhältlich.

Er wurde in Zusammenarbeit mit dem Städteverlag erstellt und zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1: 8.500. Der Plan ist auch im Internet unter www.unser-stadtplan.de zu finden. Die Stadt Lauffen a.N., der Städteverlag und die Media-Berater danken allen Inserenten, die das Erscheinen und kostenlose Verteilen des Planes möglich gemacht haben. ■

Lauffener Ferienprogramm 2015

Das Lauffener Ferienprogramm 2015 findet in den Sommerferien von 3. bis 22. August statt.

Liebe Kinder und Jugendliche, der Sommer naht und das bedeutet, dass die heißersehten Sommerferien auch nicht mehr weit entfernt sind. Damit es euch in den Ferien nicht langweilig wird, bietet die Stadt Lauffen a.N. zusammen mit den ortsansässigen Vereinen und Organisationen wie jedes Jahr ein kunterbuntes und actiongeladenes Ferienprogramm mit über 50 altersgerechten Angeboten an. Ob sportliche Herausforderungen, künstlerische und kreative Bastelangebote oder kulturelle Ausflüge – in diesem Programm ist für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Die Anmeldung erfolgt auch in diesem Jahr wieder online, deshalb haben wir auf eine ausführliche Darstellung der Angebote im Lauffener Bote verzichtet. Alle Informationen über die einzelnen Veranstaltungen und das Anmeldesystem findet ihr unter <https://lauffen.feripro.de>. Der Anmeldeschluss ist am Samstag, 27. Juni!

Dieser Ausgabe des Lauffener Boten (KW 23) liegt eine Einlage bei, welcher ihr die wichtigsten Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf des Ferienprogramms entnehmen könnt. Dieselbe Einlage ist auch auf www.lauffen.de hinterlegt. Diese findet ihr unter dem Pfad „Leben in Lauffen/ Kinder und Jugend/Jugendportal/ Freizeit/Ferienprogramm“ oder unter der Stichwortsuche „Ferienprogramm“.

Ganz wichtig ist die rechtzeitige Abgabe der unterschriebenen Einver-



ständniserklärung der Eltern. Ohne diese Einverständniserklärung ist eine Teilnahme nicht möglich. Die unterschriebenen Erklärungen können in die städtischen Briefkästen am Bürgerbüro und am Rathaus eingeworfen, oder per Mail an FaassK@lauffen-a-n.de gesendet werden.

Auf diesem Wege bedanken wir uns schon einmal bei allen Helfern und ehrenamtlich Engagierten, ohne deren Einsatz es unmöglich wäre, ein so vielfältiges Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Ein weiterer Dank gebührt der VBU, Volksbank im Unterland eG, welche die Organisation des Ferienprogramms mit einer großzügigen Spende unterstützt hat. Den Scheck über 2000 Euro durfte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger im Rahmen der Mitgliederversammlung der VBU, Volksbank im Unterland eG am 6. März in Empfang nehmen. Ferienprogramm 2015 – durchlesen, anmelden, weitersagen! ■

Siegfried Seitz, Vorstandsvorsitzender der VBU, überreicht Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger den Scheck über 2.000 Euro.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Lauffener Singkreis umrahmt Kaffeenachmittag mit schönen Liedern

Froh zu sein bedarf es wenig, unter diesem Motto begrüßte Herr Budweg mit dem Lauffener Singkreis unsere Bewohner, Gäste und Angehörigen an diesem Mittwochnachmittag im Hausrestaurant bei Kaffee und Kuchen.

Der Auftakt der Singrunde begann mit einem Überraschungslied für eine Geburtstagsjubilare, ein Lächeln husch-

te über ihr Gesicht, denn damit hatte sie nicht gerechnet. Dann ging es weiter mit herrlichen Liedern wie dem „Willkommens-Lied zum Stelldich-ein“ und „Jeder Tag sollte ein Sonntag sein.“ „Seemann deine Heimat ist das Meer“ oder „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ luden zu Mitsingen und Schunkeln ein.

Unsere Bewohner applaudierten nach

jedem Lied, denn Applaus ist der Lohn eines Künstlers. Gemeinsam verabschiedeten sich die Bewohner mit dem Versprechen uns alsbald wieder zu sehen, denn „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“.

Herzlichen Dank dem Lauffener Singkreis für diesen wunderschönen Nachmittag. ■

Wir feiern unser 20-jähriges Bestehen am 13. Juni

Unser Festprogramm:

10.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst mit Pfarrer Christof Fröschle und Diakon Jochen Meißner
Herr Budweg begleitet den Gottesdienst am Klavier

11.00 Uhr „Drehorgel Günter“
unterhält Sie mit bekannten Liedern auf seiner Drehorgel

12.00 Uhr Mittagessen
• Spezialitäten aus unserer Küche
• Frischgezapftes kühles Bier vom Fass

14.00 Uhr FESTAKT Musikalischer Auftakt
• Begrüßung durch Einrichtungsleiterin Angelika Franz
• Festrede von Haus Edelberg-Geschäftsführer Michael Wipp
• Grußwort von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

15.00 Uhr Eröffnung des Museumscafés unter den Pavillons
Dort wird Sie der Förderverein Haus Edelberg Lauffen e.V. mit seinem Vorsitzenden Alfred Schlagenhauf und seinen ehrenamtlichen Helfern mit Kaffee und süßen Köstlichkeiten verwöhnen.
Lieder zum Mitsingen mit Frau Schmid am Akkordeon.



15.30 Uhr Ehrung langjähriger Mitarbeiter durch die Geschäftsführer
Sebastian Kabak und Michael Wipp

16.00 Uhr Orientalische Tänze
mit Leyla und ihrer Tanzgruppe

16.30 Uhr Akkordeonorchester Lauffen

17.00 Uhr Schlussworte der Einrichtungsleitung
Angelika Franz

Interessierten Besuchern zeigen wir gerne unser Haus, mit allen Informationen, die Sie sich wünschen!

Die Einrichtungsleiterin Angelika Franz und das ganze Haus Edelberg-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Haus Edelberg Senioren-Zentrum Lauffen
Klosterhof 1+3 | 74348 Lauffen a.N. Tel. 07133/9910
lauffen@haus-edelberg.de

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Lauffen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gehwegreinigung auch im Sommer

Gerade jetzt sollten sich die Straßenanlieger (Eigentümer/Mieter/Pächter) daran erinnern, dass es neben der winterlichen Räum- u. Streupflicht auch eine allgemeine Gehwegreinigungspflicht gibt.

Diese erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Häufigkeit der Reinigung bestimmt sich dabei nach den „Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung“, d. h. nach dem jeweiligen Bedarf. Übrigens – falls keine Gehwege vorhanden sind, muss eine entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,20 m gereinigt werden.

Die Erfüllung dieser Gehwegreinigungspflicht verursacht keine unzumutbaren Mühen. Regelmäßig durchgeführt wirkt sie sich auch positiv auf das Straßenbild aus. An die Straßen-

anlieger wird deshalb entsprechend appelliert. Auch ein ansprechendes Stadtbild sollte jedem diese kleine Mühe Wert sein.

Landratsamt Heilbronn

Vortrag zu Kaffeefahrten, Trickbetrug und Einbruchsschutz
Im Rahmen des **Fortbildungsprogramms 2015 des Betreuungsvereins Heilbronn** gibt **Harald Pfeifer, Erster Polizeihauptkommissar bei der Polizeidirektion Heilbronn, am Mittwoch, dem 10. Juni, um 18 Uhr wichtige Tipps zum Thema „Trickbetrug, Kaffeefahrten, Einbruchsschutz“.**

Die Veranstaltung findet beim Betreuungsverein Heilbronn, Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt. Eingeladen sind alle, die am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos

und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zum Betreuungsrecht unter

www.landratsamt-heilbronn.de oder www.betreuungsverein-heilbronn.de.

Tagesmütter/Tagesväter gesucht
Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten. Die Bereitschaft, sich durch Fortbildungen weiter zu qualifizieren und zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern sollte ebenfalls mitgebracht werden. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, ist zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung eingeladen am Donnerstag,

dem 16. Juli, von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U 22.
Anmeldung unter Telefon 07131/994-7373 oder per Mail: s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises

Heilbronn informiert:



Ab Mittwoch, 17. Juni, wöchentliche Abfuhr der Biotonnen

Über die Sommermonate werden ab

17. Juni bis Mitte August die Biotonnen wöchentlich geleert. Jede zweite Woche erfolgt dann die Leerung zeitgleich mit dem Restmüll.

Zusätzlich zur Biotonne können bei Bedarf noch 60 l Papiersäcke für trockene Gartenabfälle zur Mitnahme bereitgestellt werden. Sie erhalten diese beim Spielwarengeschäft Wittmann und Bender zu 1,80 Euro /Stück.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 27.05.2015 – 01.06.2015

Eheschließung:

Fabian Frank und Karoline Heinisch, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 28/2

Sterbefälle:

Vinko Curic, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 62

Ilona Binder geb. Dick, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

04.06.2015 – 11.06.2015

04.06.1927 Nikolaus Hollinger, Siedlerstraße 19, 88 Jahre
04.06.1933 Traute Frieda Else Lovato, Lindenstraße 24, 82 Jahre
04.06.1934 Katharina Schinagel, Bismarckstraße 2, 81 Jahre
04.06.1938 Rudolf Biederstedt, Bahnhofstraße 57, 77 Jahre
04.06.1944 Eva Magdolna Casian-Ovari, Seestraße 1, 71 Jahre
06.06.1929 Klara Wittenzellner, Im Krebs 11, 86 Jahre
06.06.1939 Lore Baumann, Mühltorstraße 22, 76 Jahre
06.06.1939 Anneliese Brandl, Neckarwestheimer Straße 21/2, 76 Jahre
06.06.1940 Dr. Fritz Pfisterer, Charlottenstraße 71, 75 Jahre
07.06.1942 Erika Berta Feucht, La Ferte-Bernard-Straße 37/2, 73 Jahre
08.06.1940 Ernst Gradwohl, Otto-Konz-Straße 16, 75 Jahre
09.06.1941 Alfred Albert Reiner, Heilbronner Straße 79, 74 Jahre
10.06.1936 Berthold Probst, Stuttgarter Straße 44, 79 Jahre
11.06.1921 Eugen Herrmann, Mühltorstraße 37, 94 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.